



RENN

Regionale Netzstellen
Nachhaltigkeitsstrategien

Spielen und Schenken

Der Nachhaltige Warenkorb:
Ratgeber für umweltbewussten
und sozialen Konsum





Nachhaltiges Spielzeug

Wir kaufen viel Spielzeug für unsere Kinder, zum Beispiel Puppen oder Spielzeug-Autos. Das meiste Spielzeug wird in fernen Ländern hergestellt. Die Arbeiter bekommen dort sehr wenig Geld. Es gibt oft auch keinen Arbeits-Schutz. Deshalb ist die Arbeit in den Fabriken sehr gefährlich. Im Spielzeug sind manchmal auch giftige Stoffe, zum Beispiel Farben oder Lacke. In dieser Broschüre erfahren Sie, welches Spielzeug eine gute Wahl ist.



SO ERKENNEN SIE GESUNDES SPIELZEUG

In Spielzeug-Autos und Puppen sind manchmal giftige Stoffe, zum Beispiel Weichmacher. In Spielzeug aus Plastik sind besonders oft giftige Stoffe. Achten Sie auf diese Hinweise: „Phthalat-frei“ oder „PVC-frei“. Das bedeutet, dieses Spielzeug ist ohne diese giftigen Stoffe. Kaufen Sie auch kein Spielzeug, das stark riecht oder stinkt. Denn in diesem Spielzeug können auch giftige Stoffe sein. Bei Spielzeug für kleine Kinder sollten Sie besonders vorsichtig sein. Denn kleine Kinder nehmen das Spielzeug oft in den Mund. Dann kommen die giftigen Stoffe direkt in den Körper des Kinds. In den Zeitschriften „Stiftung Warentest“ und „Öko-Test“ können Sie nachlesen, welche Spielzeuge gesund sind.

KAUFEN SIE FAIRES SPIELZEUG

Fair kommt aus dem Englischen und heißt auf deutsch gerecht. Bei fair produziertem Spielzeug werden die Arbeiter in den Spielzeug-Fabriken gerecht behandelt. Das heißt, sie bekommen mehr Geld und es gibt in den Fabriken einen Arbeits-Schutz. Mehr über fair produziertes Spielzeug erfahren Sie auf der Homepage www.fair-spielt.de



ACHTEN SIE DARAUF, WO DAS SPIELZEUG HERGESTELLT WURDE

Auf der Verpackung steht, wo das Spielzeug gemacht wurde. Wählen Sie Spielzeug, das in Europa produziert wurde. Die Arbeiter in Europa werden besser behandelt. Und in dem Spielzeug sind weniger giftige Stoffe.

KAUFEN SIE GEBRAUCHTES SPIELZEUG

Gebrauchtes Spielzeug ist billiger. Außerdem sind in gebrauchtem Spielzeug nicht mehr so viele giftige Stoffe. Denn mit der Zeit verschwinden die meisten giftigen Stoffe. Gebrauchte Stofftiere, Puppenkleider und anderes Spielzeug aus Stoff sollten Sie zwei Mal waschen. Dann können Ihre Kinder damit spielen.

WÄHLEN SIE STABILES SPIELZEUG

Stabiles Spielzeug geht nicht so schnell kaputt, zum Beispiel Tierfiguren aus Holz. Spielzeug aus Holz hält sehr lange. Damit können Ihre Kinder lange spielen. Wenn Ihre Kinder groß sind, können Ihre Enkelkinder damit spielen. Achten Sie beim Holz-Spielzeug auf das FSC-Siegel. Dieses Spielzeug wurde nachhaltig hergestellt.



KAUFEN SIE WENIGER SPIELZEUG

Kinder brauchen nicht immer wieder neues Spielzeug. Denn sie spielen oft sehr lange mit einem Lieblings-Spielzeug. Dabei lernen sie, ihr Spielzeug vorsichtig zu behandeln, damit es nicht kaputt geht. Das ist sehr gut für Kinder. Kaufen Sie deshalb wenig neues Spielzeug. Wenn Sie etwas kaufen, sollte es stabil sein und gut gemacht. Vielleicht ist das dann etwas teurer. Aber Ihr Kind wird lange damit spielen können.



MACHEN SIE SPIELZEUG SELBST

Sie können mit Ihrem Kind auch ein Spielzeug selbst machen, zum Beispiel eine Puppe oder ein Stofftier. Dann kann das Kind mitbestimmen, wie das Spielzeug aussehen soll. Ihr Kind wird dieses Spielzeug wahrscheinlich ganz besonders lieb haben.

SCHENKEN SIE IHREM KIND ZEIT

Verbringen Sie viel Zeit mit Ihrem Kind. Lesen Sie ihm zum Beispiel ein Buch vor. Das ist für Kinder viel schöner als ein teures Spielzeug.

KAUFEN SIE IN GESCHÄFTEN AM ORT EIN

Bestellen Sie die Spielsachen nicht im Internet. Denn dann werden die Spielsachen in viel Karton und Plastik verpackt. Danach werden sie mit dem Lastwagen geliefert. So entstehen Müll und Abgase. Das ist schlecht für die Umwelt und für das Klima. Gehen Sie lieber zu einem Spielzeug-Geschäft in Ihrer Nähe. Dort bekommen Sie auch Beratung.

SIEGEL FÜR GUTES SPIELZEUG

Das **FSC-Siegel** haben Holzprodukte, die nachhaltig hergestellt werden.



Das Siegel **Blauer Engel** haben Produkte, die weniger Gifte enthalten und sozial hergestellt wurden.



ÖKO-TEST kennzeichnet Spielzeuge und Produkte, die gut für die Umwelt sind.



Der Nachhaltige Warenkorb

Unter www.nachhaltiger-warenkorb.de erfahren Sie alles Wichtige über nachhaltigen Verbrauch. Nachhaltig verbrauchen bedeutet: Wir sollen der Natur nicht mehr wegnehmen, als wir ihr zurück geben können. Wir sollen zum Beispiel nur so viele Bäume fällen, wie auch nachwachsen können. Wenn wir uns nachhaltig verhalten, geht es uns in der Zukunft gut und der Natur auch. Auf der Homepage finden Sie viele Informationen, zum Beispiel über nachhaltiges Reisen und nachhaltige Kleidung.

IMPRESSUM

Herausgeber:

RENN.süd, Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien:

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg,
Griesbachstr. 1, 76185 Karlsruhe

LBE Bayern e. V., Sandstr. 1, 90443 Nürnberg

Konzeption, Text und Redaktion:

Rat für Nachhaltige Entwicklung, imug Institut für
Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V.,
MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH

Gestaltung:

MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH

Stand: September 2019

Bilder: Rat für Nachhaltige Entwicklung/Christof Rieken,
© Signets bei den jeweiligen Organisationen

Quellen: Angaben zu den Quellen finden sich unter
www.nachhaltiger-warenkorb.de.

kontakt@nachhaltiger-warenkorb.de



@nachhaltigjetzt



facebook.com/nachhaltigerwarenkorb